Stadt-Teil-Werkstatt Hannover

Newsletter

Nr. 14 / Mai 2024

Ein Newsletter in der gewohnten Form ist das hier nicht. Eher eine Ankündigung und zugleich ein Überblick über Geschichte, Sinn und Erfolg von Repair Café und Stadt-Teil-Werkstatt.

10 Jahre Stadt-Teil-Werkstatt und Repair Café!

Am **Sa. den 11.05.2024** feiern wir unser 10jähriges Bestehen. Ab 14:00 und bis 17:00 Uhr ist die Feier für alle. Danach ist geschlossene Gesellschaft für die Mitarbeiter des Repair Cafès.

Leider liegt dieser Termin sehr ungünstig am Anfang der Pfingstferien, aber alle anderen Termine umzu sind auch nicht viel günstiger, da der Mai erfahrungsgemäß zu vielen Feieranlässen genutzt wird. Also, wie wir uns auch entscheiden, es werden immer einige nicht können. Darum bleibt es einfach traditionell beim 2. Samstag im Monat. Es wird gegrillt, und wir werden unseren Schwerpunkt Richtung vegetarisch verschieben. Auf meine Burger möchte ich aber nicht verzichten, und ein paar Würstchen wird es auch geben.

Natürlich werden einige, die die Ankündigung nicht gelesen haben, zum Reparieren kommen, aber deren Sachen werden an diesem Tag nicht repariert. Die Unentwegten dürfen natürlich gerne ihre eigenen Geräte reparieren. Manche kommen ja sonst auf Entzug. Jeder wie sie/er möchte. Es ist kein Programm geplant, sondern ein einfaches Beisammensein und Schnacken.

Ihr seid herzlich eingeladen!

Auf der Repair Cafe Seite http://repaircafe-hannover.de/ ist die neue Grafik, die eine Reparaturstatistik zeigt. Zur richtigen Interpretation muss gesagt werden, dass wir während Corona lange geschlossen hatten. Die durchschnittliche Anzahl der Reparaturwünsche pro Termin hat sich in der Zeit nach Corona deutlich auf über 40 gesteigert. Letztes Jahr im November waren es sogar 56 Reparaturwünsche an einem Termin. An diesem Termin war die Erfolgsquote bei 68% der Geräte, die am gleichen Tag repariert unser Café verlassen haben. Dazu kommen 15%, die mit der Ersatzteilbeschaffungsempfehlung unser Café verlassen. Dieser Steigerung der Reparaturwünsche pro Termin steht zum Glück eine große Anzahl neu hinzugekommener und fantastisch motivierter und kompetenter Reparateure gegenüber. Diesen möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren Einsatz danken!

So unbedeutend die Zahlen im globalen Zusammenhang erscheinen, so wirksam sind sie jedoch im Kleinen. Mit etwas Fantasie stellen Sie sich bitte einmal einen Müllhaufen vor aus 350 Fahrrädern, 300 Fernsehern, 400 Stausaugern und Kaffemaschinen, und dazu noch 1000

Kleingeräten von Rasenmähern über Nähmaschinen, Stühlen oder Stehlampen. Ich denke, unser Schulhof wäre für diesen Berg zu klein. Nun haben wir nicht nur Müll in diesem Ausmaß verhindert, sondern auch noch ebenso viel Neuproduktion unnötig gemacht.

Ein Fön mit Kabelbruch (durch zu scharfes knicken beim Aufwickeln) hat nach der Reparatur seine Lebensdauer mindestens verdoppelt. Oft stellt sich durch erklärende Worte des Reparateurs auch ein Verständnis für den Fehler und dessen Ursachen ein. Im besten Fall werden die Hinweise beachtet, und die nächste Reparatur ist erst viel später notwendig.

Manche Geräte werden auch bei uns verbessert. Das beste Beispiel ist der Fernseher, der punktgenau nach Ablauf der Garantiezeit seine Dienste einstellt. Schuld sind oft elektronische Bauteile, welche mit einer minderen Wärmefestigkeitsklasse an sehr warmen Stellen eingebaut werden. Das ist nicht verboten, aber den Datenblättern der Bauteile ist deutlich zu entnehmen, dass diese bei einer höheren Umgebungstemperatur eine deutlich verkürzte Lebensdauer aufweisen. Dazu gibt es viele Bauteile auch in verschiedenen Wärmewerten. Wir bauen meist ein Bauteil der höheren Wärmeklasse ein, und damit ist das Gerät tatsächlich besser als neu.

Das ist die zählbare Seite. Erfolge, die sich einfach abbilden lassen. Dies ist aber nur ein Teil der Wahrheit. Wir sind auch ein Repair Café für die Seele. Wir hören zu, nehmen uns Zeit, sind freundlich und zugewandt, ohne eigennützige Ziele dabei zu verfolgen. In den Feedback-Zetteln, die wir zurückbekommen, findet sich immer wieder genau dies. Es gibt auch Menschen, die kommen ganz ohne konkreten Reparaturwunsch. Einfach dabeisitzen und eine Tasse Kaffee trinken, mit Menschen ins Gespräch kommen, nicht alleine sein. Das kann mit einem reparierten Fernseher durchaus mithalten. Heutzutage ist überall vom Kampf gegen Einsamkeit die Rede, das Repair Café veranstaltet seit zehn Jahren ein Anti-Einsamkeits-Repair Café in der Nordstadt, welches von vielen Menschen genutzt und geschätzt wird. Mir ist dies auf jeden Fall der wichtigere Teil unserer Arbeit, und an dieser Stelle steht ganz vorne unsere Empfangs- und Thekencrew!

Ein monetär wertloser Gegenstand, an dem wertvolle Erinnerungen hängen, hat eben doch einen Wert. Hier denke ich immer an einen alten Herrn, dessen Tauchsieder kaputt gegangen war. Er hatte diesen noch aus seiner Studentenzeit und ihn sein ganzes Leben begleitet. Als ich ihm erklären musste, dass dieses Gerät nicht nur defekt, sondern durch diesen Defekt nun auch lebensgefährlich geworden sei, hatte er Tränen in den Augen. Er bedankte sich, denn er wusste nun und konnte es selbst miterleben, wie ich alles Erdenkliche versucht hatte, dieses Gerät zu retten und es keine Möglichkeit mehr gab. Oder das alte Bügeleisen, an dem die Mutter einer Besucherin so sehr gehangen hatte, dass sie über den Verlust sehr traurig war. Es war kaputt, wir haben es in einer Dreieinhalbstundenaktion repariert, und es lief wieder tadellos. Die Besucherin schenkte ihrer Mutter ihr altes geliebtes Bügeleisen dann zu Weihnachten. Kann sich irgend jemand vorstellen, was das für eine Freude war?

Zuletzt noch eine lang unterschätzte Qualität unseres Tuns. Wer zu uns kommt, hat oft aus ökologischer Motivation vor, den Kauf eines Neugerätes zu vermeiden. Wenn allerdings dann die Antwort lautet "unreparierbar" oder "hochgradig unwirtschaftlich" bzw. "das lohnt sich nicht", ist dies für viele wie ein Freispruch. Unsere neutrale Expertise, die nicht überlagert ist von Verkaufsinteressen, hat einen anderen Stellenwert, als die des Elektrofachverkäufers. So gut und kompetent dieser auch im Einzelfall sein mag, bleibt ein gesunder Zweifel an seiner wahren Motivation. Wir zeigen den Menschen immer wieder eine praktizierbare Alternative zum Wegwerfkonsum. Damit tragen wir also zugleich bei zu mentalen Infrastukturen für die Nachhaltigkeit unseres Wirtschaftens.

Das alles wäre schon genug Grund zum Feiern, aber da gibt es ja noch die Stadt-Teil-Werkstatt.

Viel zu selten genannt und doch das eigentliche Fundament des Repair Cafés, die Stadt-Teil-Werkstatt. Die Ausrüstung in diesem Umfang für einen Tag im Monat vorzuhalten, ist schlicht nicht möglich. Verbrauchsmaterial muss bevorratet, Werkzeug repariert, gewartet oder ersetzt werden. Aber für das Repair Café in der STW ist dies alles immer vorhanden, und zwar ganz

einfach, weil es in der STW ohnehin immer da ist. Wir haben fast alle Werkzeuge, die man sich vorstellen kann, und darüber hinaus auch noch solche, die sich niemand vorstellen kann. (Holz-, Metall-, Fahrrad-, Elektrotechnik und Elektronik und vieles mehr.) Oft entdecken unsere Nutzerinnen und Nutzer ein bestimmtes Werkzeug erst, wenn seine Nutzung, ohne das dies geplant war, die Lösung ist. Da staunen manche Bauklötze.

Die Stadt-Teil-Werkstatt bietet allen in der Woche von Mittwoch bis Freitag in der Zeit zwischen 16:00 und 20:00, diese Werkstätten für eigene Projekte zu nutzen. Selbstständig und eigenverantwortlich können hier Menschen an ihren Aufgaben wachsen. Diese Erfahrung der Selbstwirksamkeit ist eine fundamentale Kompetenz, die nebenbei auch Depressionen entgegenwirkt und Resilienz fördert. Die Werkstatt folgt dem Motto: *Eigene Ideen nehmen Gestalt an.*

Für mich ist allerdings die ungeschriebene Überschrift über all diesen Projekten:

Das Glück in die Welt tragen

Was macht glücklich?

Z.B.: Gemeinschaft, etwas (uneigennützig) für andere tun, etwas lernen. Das Lernen wird jedoch oft nicht als der Schlüssel zum Glück erkannt. Unser Bildungssystem ist nicht geeignet, diese Erfahrung gemäß ihrer persönlichkeitsfördernden Bedeutung erlebbar zu machen. Meiner persönlichen Erfahrung nach (und die Neurobiologie scheint dies zu belegen) ist das Glückssystem eine "Ausbuchtung" unseres Lernsystems. Eine Funktion, um besser zu lernen. Die Auslösebedingung für Glück heißt: Besser als erwartet. Wenn etwas besser als erwartet ist, soll dies gelernt werden. Das Glückshormon ist eigentlich auch ein Besser-Lern-Hormon.

Der Psychologe Manfred Spitzer hat dabei auch die Rolle der Neugierde besonders betont: "Was man Neugierde nennt, ist eine Art Vorglühen des Glückszentrums. Wenn die Information kommt, wird sie gelernt, ganz schnell. Das genau macht das Zentrum, was uns auch Glücksgefühle bereitet. Es sorgt für ganz rasches Lernen, wenn wir neugierig sind."

So ist Lernen und Neugierde einer der ursprünglichsten Wege zum Glück. Es gibt keinen direkteren Zugang dazu. Wer neugierig ist und Lernen mag, hat schon viel über das Glück gelernt. Wer lernen als Königsweg zum Glück erkennt, kommt deutlich weiter.

Diese Erkenntnis nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern direkt erfahrbar zu machen, ist mein eigentliches Ziel und das lässt sich im Rahmen der Stadt-Teil-Werkstatt noch viel besser vermitteln als im Repair Café.

Wozu die vielen Worte? Ich möchte einfach die Gelegenheit nutzen, noch einmal deutlich zu machen, was wir alles feiern, wenn es heißt:

10 Jahre Stadt-Teil-Werkstatt und Repair Café!

Stadt-Teil-Werkstatt

Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

WERK STATT SCHULE